

Förderung und Kosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei, da die Kosten zu 100 % von der Landesregierung NRW übernommen werden. Als Umschulung ist eine Förderung durch einen Kostenträger (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Rentenversicherungsträger) möglich. Wir beraten Sie gerne zu Ihren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 70 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit rund 350 Standorten vertreten.

Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung. Die ständige Aktualisierung fachlicher sowie methodisch-didaktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ist durch deren regelmäßige Weiterbildung gewährleistet.

Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet.

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

DAA Deutsche Angestellten-Akademie gGmbH Region Mitte-West · Ergotherapieschule Siegen

Eiserfelder Straße 316
57080 Siegen

Ihr Ansprechpartner

Christian Rosenthal
Telefon 0271 7751-3 | 0800 1144123
Fax 0271 7751-599
E-Mail ergotherapie.siegen@daa.de

Ihr Weg zu uns



daa-mitte-west.de/ergotherapieschulen
Stand: 08/2026



Ausbildung / Umschulung
**Staatlich
anerkannte*r
Ergotherapeut*in**

Ausbildungs-/
Umschulungsstart
jährlich im
September



Gesundheit und Soziales

Aufgaben und Tätigkeiten

Das Aufgabengebiet von Ergotherapeut*innen umfasst die Untersuchung, Behandlung und Beratung von Klient*innen aller Altersgruppen mit Einschränkungen im Alltag. Sie arbeiten in enger Abstimmung mit anderen Berufsgruppen, in ihrem Bereich jedoch selbständig und eigenverantwortlich. Ziel der Behandlung ist es, Hilfen zur Entwicklung, zum Erhalt oder zur Wiederherstellung der individuellen Handlungsfähigkeit im Alltag zu geben und ggf. kompensatorische Techniken zu vermitteln.

Rechtliche Ausbildungsgrundlagen

Die Ausbildung richtet sich nach dem Ergotherapeutengesetz (ErgThG) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (ErgAPrV).

Zugangsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife (Realschulabschluss), gleichwertiger oder höherer Abschluss
- Hauptschulabschluss mit abgeschlossener mindestens zweijähriger Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs

Ausbildungsintegrierendes Fernstudium

Ab dem 3. Semester kann an der Hamburger Fernhochschule (HFH) ein ausbildungsintegrierendes Fernstudium in Therapie- & Pflegewissenschaften (B.Sc.) begonnen und nach Abschluss der Ausbildung berufsbegleitend mit Präsenzphasen fortgesetzt werden.

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung beginnt jährlich im September, dauert drei Jahre und umfasst mindestens 2.700 Stunden Theorie und Praxis im Unterricht sowie 1.700 Stunden praktische Ausbildung mit Klient*innen aller Altersgruppen.

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung beinhaltet eine Vielzahl verschiedener Unterrichtsfächer und -inhalte. Neben Grundlagenfächern, wie Biologie, Anatomie und Physiologie, Pädagogik oder Psychologie werden ebenso Krankheitsbilder aus der Medizin, u.a. der Neurologie oder Psychiatrie vermittelt.

Ein weiterer Schwerpunkt der theoretischen Ausbildung beinhaltet eine Vielzahl ergotherapeutischer Mittel, Medien, Methoden und Konzepte aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung findet in Kooperation mit verschiedenen Kliniken, ergotherapeutischen Praxen oder anderen geeigneten (medizinischen) Einrichtungen in allen ergotherapeutischen Fachbereichen statt. Während der Ausbildung hat man die Möglichkeit, mit Menschen aller Altersgruppen zu arbeiten.



Abschluss

Nach bestandener Prüfung wird gemäß § 2 des Ergotherapeutengesetzes von der zuständigen Behörde, dem Fachservice für Gesundheit und Verbraucherschutz (Gesundheitsamt) in Siegen, die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "staatlich anerkannte*r Ergotherapeut*in" erteilt.

Bewerbung

Bitte senden Sie uns folgende Unterlagen zu:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- beglaubigte Kopie des Schul-/Abschlusszeugnisses
- falls vorhanden: Zeugnisse der Berufsausbildung oder bisheriger Arbeitgeber
- Passfoto
- Gesundheitszeugnis
- polizeiliches Führungszeugnis

Die Bewerbungsunterlagen können jederzeit, auch online, eingereicht werden. Nach Eingang erhalten Sie eine Rückmeldung zum weiteren Bewerbungsverfahren.